

Jungen 15 1. Kreisklasse Gr. Nord VR

TSV 1963 Arzell (J13) : TTC Mittelaschenbach 1972
Dienstag, 20.09.2022, 18:10 Uhr

Litzka und Caselitz in Einzel und Doppel ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Dienstagabend, als Daria Petrica in weniger als 2 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des TSV 1963 Arzell (J13) im Match der Jungen 15 1. Kreisklasse Gr. Nord VR verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam TTC Mittelaschenbach 1972, welches eine 4:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 13:26) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Litzka und Caselitz, die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 2. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 3:1.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los: Beim Sieg in drei Sätzen gegen Hohmann / Heinelt zeigten Litzka / Caselitz ihren Gegnern die Grenzen auf. Die große Überlegenheit von Litzka / Caselitz zeigte sich auch darin, dass Hohmann / Heinelt im gesamten Spiel nur 7 Bälle für sich entscheiden konnten. Ernüchtert über ihre 2:3-Niederlage gegen Emkes / Lewandowsky waren Bielecki / Petrica, obwohl sie alles gegeben hatten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 11:1, 11:1, 11:4 gegen Samuel Emkes fand Rafael Litzka von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Wie eindeutig es in dem Spiel zuging, verdeutlicht auch die Tatsache, dass Litzka seinem Kontrahenten weniger als acht Punkte in allen drei Sätzen im Gesamten überließ. Emma Caselitz überzeugte im Einzel gegen Felix Hohmann, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Beim Spielstand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Unzufrieden über ihre 2:3-Niederlage gegen Johannes Giersig war danach Alina Bielecki, obwohl sie alles gegeben hatte. 11:4, 6:11, 12:10, 7:11, 9:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Daria Petrica und Henri Lewandowsky am Tisch die Klingen kreuzten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Lewandowsky zu Ende ging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Einen sicheren Punkt für sein Team holte indes Rafael Litzka beim 3:0 gegen Felix Hohmann. Das war ein souveräner Sieg. Die große Überlegenheit von Litzka zeigte sich auch darin, dass Hohmann im gesamten Spiel nur 7 Bälle für sich entscheiden konnte. Einen sicheren Punkt für ihr Team holte wenig später Emma Caselitz beim 11:5, 11:4, 11:1 gegen Samuel Emkes. Eine umkämpfte Niederlage gab es anschließend indessen für Alina Bielecki beim 2:3 gegen Henri Lewandowsky. Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. Zwar brachte Johannes Giersig Daria Petrica phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Daria Petrica mit 3:1 durch. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht der TSV 1963 Arzell (J13) am 01.10.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TTC Rommerz (M15), während der TTC Mittelaschenbach 1972 am 01.10.2022 gegen den FV Horas 1910 Fulda II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSV 1963 Arzell (J13)

Doppel: Litzka / Caselitz 1:0, Bielecki / Petrica 0:1

Einzel: R. Litzka 2:0, E. Caselitz 2:0, A. Bielecki 0:2, D. Petrica 1:1

TTC Mittelaschenbach 1972

Doppel: Hohmann / Heinelt 0:1, Emkes / Lewandowsky 1:0

Einzel: F. Hohmann 0:2, S. Emkes 0:2, H. Lewandowsky 2:0, J. Giersig 1:1